https://epaper.haz.de/webreader-v3/index.html#/867883/2

IN KÜRZE

Elftklässler besuchten Tack

Vahrenheide/Sahlkamp. Für die Schüler etwas ganz Besonderes: Kurz vor der Corona-Krise besuchte der Politik-Leistungskurs der IGS Vahrenheide-Sahlkamp Kerstin Tack (SPD) im Deutschen Bundestag. Nachdem die Schüler eine Plenarsitzung von der Besuchertribüne aus verfolgt hatten, traf sich die Politikerin mit ihnen zu einem Gespräch (Bild unten) . *elg*

Friedhof liegt an der Oberstraße

Nordstadt. Im Stadt-Anzeiger Nord der vergangenen Woche ist uns in einer Bildunterschrift ein Fehler unterlaufen. Unter einem Foto des Alten Jüdischen Friedhofs stand versehentlich, dieser befinde sich an der Strangriede. In Wahrheit liegt er einen Kilometer südlich zwischen der Oberstraße und Am Judenkirchhof. Wie der Name schon sagt. Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen. *sta*

STADT-ANZEIGER NORD
Leitung:
Heiko Randermann
Telefon Redaktion: (0511) 518-1852
Fax Redaktion: (0511) 518-2873
stadt-anzeiger@haz.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Günter Evert
Anzeigenannahme:
Tel. (0511) 518-2164, Fax (0511) 518-2102
Verlag:
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG,
August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover
Druck:
Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,
Gutenbergstr. 1, 31552 Rodenberg
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 79

„Kinder haben Rechte, und diese müssen sie auch äußern dürfen“: Schulleiter Frank Post und Alina Schilling vom Verein Politik zum Anfassen begrüßen die Teilnehmer der 30. Kinderrechtekonferenz in der Grundschule Fuhsestraße in Leinhausen. FOTO: TIM SCHAARSCHMIDT

Schüler wollen mehr Lehrer und Radwege

Bei der Kinderrechtekonferenz diskutieren 120 Grundschüler – und fordern Klimaschutz als Fach

Von Saskia Döhner

Leinhausen. Die neunjährige Lena von der Grundschule Salzmannstraße in Linden-Mitte plädiert für die Einführung des Faches Klimaschutz: „Das müssen alle Kinder lernen“, findet die Viertklässlerin. „Die Welt geht unter, und niemand kriegt was davon mit.“ Dafür könne man andere Fächer weglassen, schlägt sie vor: Musik zum Beispiel, damit könne man sich auch noch beschäftigen, wenn man später Musik studiert.

Ihr Mitschüler Piet (9) schlägt vor, dass alle Grundschulen in Hannover sich mal zwei, drei Stunden Zeit nehmen, um Müll zu sammeln. Carl (9) von der Grundschule Wasserkampstraße (Kirchrode) erzählt, dass elektrische Fensterheber in der Schule helfen, Energie zu sparen, ebenso sollte man nicht unnötig das Licht anknipsen. Cansu (9) empfiehlt, weniger Papier beim Lernen zu benutzen und lieber mit dem Tablet zu arbeiten.

Workshops zu Umweltschutz

Bei der 30. Kinderrechtekonferenz in der Grundschule Fuhsestraße in Leinhausen haben sich rund 120 Schüler von 30 Schulen aus dem gesamten Stadtgebiet in einzelnen Workshops umfassend mit Themen wie dem Recht auf Bildung und auf freie Meinungsäußerung beschäftigt, aber auch über Umweltschutz, Nachhaltigkeit, weniger soziale Ungleichheit und verantwortungsvollen Konsum sprachen die Kinder. Im Vordergrund standen dabei die 17 Ziele der Agenda 2030, die eine gerechtere Welt ermöglichen sollen.

> „Die Welt geht unter, und niemand kriegt was davon mit.“
>
> **Lena (9)**
> von der Grundschule Salzmannstraße plädiert für die Einführung des Fachs Klimaschutz

Organisiert wurde die Konferenz zusammen mit der Stadt Hannover, der Landesschulbehörde und dem Verein Politik zum Anfassen, der in Hannover auch Schülerplanspiele wie „Pimp Your Town“ organisiert.

Kultusminister Grant Hendrik Tonne (SPD) will Demokratieerziehung mit einem neuen Erlass stärker in den Schulen verankern. Das sei ein erster Schritt in die richtige Richtung, lobt Frank Post, Leiter der Grundschule Fuhsestraße. Dem Thema gebühre mehr Aufmerksamkeit, es dürfe nicht einfach nur bei einem Projekt bleiben. „Kinder haben Rechte, und diese müssen sie auch äußern dürfen.“

Konkrete Forderungen

Die Schüler diskutierten nicht nur, sondern stellten auch konkrete Forderungen: „Mehr Lehrer“ oder „weniger Autoverkehr und bessere Radwege“ haben sie etwa auf ihre Karteikarten geschrieben.

Grundschüler könnten sich auch regelmäßig mit Oberbürgermeister (OB) Belit Onay treffen, um ihm zu sagen, welche Probleme sie bedrücken, schlägt ein Junge vor. Das sei vielleicht besser, als immer nur Briefe zu schreiben.

Vermutlich müsse man sich aber vorher anmelden, gibt ein Mitarbeiter von Politik zum Anfassen zu bedenken. Wenn man einfach ins Rathaus ginge, so erklärt der Student, werde man Onay vermutlich gar nicht antreffen: „Der hat auch viele Termine.“

Aufführung mit Trommelstöcken: Für die Konferenzteilnehmer gab es auch Programm auf der Bühne.

17 Ziele für eine gerechtere Welt

Die Agenda 2030, die 2015 auf einem Gipfel der Vereinten Nationen von allen Mitgliedsstaaten verabschiedet wurde, umfasst 17 Ziele für eine gerechtere Welt.

Das erste Ziel heißt **„keine Armut“**. Wenn Menschen weniger als 1,90 Dollar am Tag verdienen, spricht man von extremer Armut. In den Ländern südlich der Sahara in Afrika sind mehr als ein Drittel aller Menschen arm. Das zweite Ziel lautet **„Kein Hunger“**. Alle zehn Sekunden stirbt ein Kind, weil es zu wenig zu essen hat. Hauptursache für Hunger sind Armut, Kriege, schlechte Ernten wegen Dürren oder Überschwemmungen. Das dritte Ziel ist **„Gesundheit und Wohlergehen“**. Jährlich sterben 1,5 Millionen Kinder, die jünger als fünf Jahre sind, an Krankheiten, gegen die sie hätten geimpft sein können. **„Gute Bildung“** ist Ziel Nummer 4. In vielen Ländern gehen Kinder nicht zur Schule, lernen niemals rechnen, lesen und schreiben. Teils dürfen Mädchen nicht zur Schule, teils gibt es gar keine Schule in der Nähe. Die **„Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern“** ist als fünftes Ziel verankert. **„Sauberes Wasser“** ist das 6. Ziel. 2015 mussten 663 Millionen Menschen ihr Trinkwasser aus ungeschützten Quellen holen. **„Bezahlbare und erneuerbare Energie“** ist das 7. Ziel. **„Gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum“** ist das 8. Ziel, **„Industrie, Innovation und Infrastruktur“** ist das 9. Ziel, auch hier steht Nachhaltigkeit ganz oben. **„Weniger Ungleichheit“** gilt als Ziel 10, so können manche Familie zweimal im Jahr verreisen und andere nie. **Auch die Städte und Gemeinden sollen nachhaltig sein** (Ziel 11). **„Verantwortungsvoller Konsum“** ist Ziel 12. **„Maßnahmen zum Klimaschutz“**, wie etwa die Senkung des CO_2-Abdrucks, sind Ziel Nummer 13. Das **Leben unter Wasser** (Ziel 14) soll genauso geschützt werden wie das **Leben an Land** (Ziel 15). Dazu gehören Maßnahmen gegen Überfischung, Plastik im Meer und der Verzicht auf Pestizide für den Schutz von Insekten. Als 16. Ziel wurden **Frieden und Gerechtigkeit** festgeschrieben und als 17. **Partnerschaften für die Ziele.** *dö*

Wir halten Sie mobil!
Mo. – Do. von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr. von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr
BOSCH Service
Peters-Kfz GmbH
Weidestr. 22/24
30453 Hannover
Tel. 0511/2102025
12661501_000120

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Carlofon
Steinschlagreparatur · Autoglas-Soforteinbau · KFZ- und Gebäudefolien · Scheibenversiegelung
Mobiler Service · Hol- und Bringdienst · Kundenersatzfahrzeug · Partner großer Versicherungen
Scheiben-Doktor Laatzen
Lüneburger Straße 16
30880 Laatzen
Tel.: 0 51 02 - 93 07 93
SCHEIBE KAPUTT?
SERVICE-HOTLINE 0172 - 5100317
12041001_000120

Für Leute, die schnell schalten.
Telefonische Anzeigenaufnahme: 08 00 / 12 34 401 (kostenlos)
Hannoversche Allgemeine Neue Presse

sehen und hoeren Schoppe
...in GUTEN wie in SCHLECHTEN Zeiten,
wir sind wie gewohnt für Sie da!
• BRILLEN
• KONTAKTLINSEN
• HÖRGERÄTE
Neukauf wie Reparatur aller Art
sehen und hoeren Schoppe
Adolf-Emmelmann-Str. 8 · 30659 Hannover · Tel.: 0511-350 44 55
12568901_000120

Seit 10 Jahren für sie da!
EuS-tec GmbH
Elektro- und Sicherheitstechnik
. Elektroinstallation . Alarmtechnik . Netzwerklösungen
. 24 Stunden-Notdienst
EuS-tec GmbH
Badenstedter Str. 178 · 30455 Hannover
Tel. 0511/769 208 49 · Fax 769 208 50
info@eus-tec.de · www.eus-tec.de
e-masters
13049501_000120

Wir sind weiterhin für sie da.
activita
Physio- und Ergotherapie
0511 60677655
Öffnungszeiten
Montag – Freitag 8.00 Uhr – 11.30 Uhr &
14.00 – 19.00 Uhr (Freitag bis 18.00 Uhr)
12900401_000120

Auch weiterhin stehe ich an Ihrer Seite!
Heilpraktiker
Claas Meinecke
Naturheilpraxis
Löwenstr. 12
30175 Hannover
Tel. 0511-84866070
Osteopathie / Chiropraktik / Japanische Heilkunde
Faszientherapie / Allergiebehandlung
12040801_000120